download unter www.biologiezentrum.at

burger, nicht selten *pallida* Tutt, *unimaculata* Tutt. 1 ♂ *simplex* + *obsoleta* + *unimaculata* mit sehr heller Grundfärbung, beinahe wie ein ♀, liegt mir von Wels (12. VIII.) vor.

Gonopteryx rhamni L. traf ich nur einmal in großer Anzahl an u. zw. bei der Krippenalm in 1400 m Höhe; sonst mancherorts vereinzelt vorgefunden.

Nymphalidae.

Apatura ilia clytie Schiff. fliegt bei Lambach Mitte VII. Von Hallstatt (28. VII.) liegt mir 1 ♂ *Vanessa antiopa* L. vor mit ganz schmaler, dunkelgelber Außenbinde (fast zur Hälfte enger als bei normalen Stücken). Verbreiterung der gelben Saumbinde ist keine Seltenheit, so weisen namentlich istrische und dalmatinische große Exemplare namhafte Saumerweiterung auf. Obwohl ich bis jetzt noch von keiner solchen Verengung vernommen, möchte ich dieses Unikum doch benennen: *angustata* m. aberr., nova.

Araschnia levana L. mit *prorsa* L. liegt mir vom Lainautale, 800 m, 2. VII., vom Salzberg 900—1100 m 10. VI. und Obertraun—Schafeck 800—1300 m, 28. VI. vor.

Genus Melitaea F.

ist in mehreren Arten stellenweise sehr reich vertreten, so im Hallstätter Becken, bei Gmunden, im Lainautale, in Auen bei Lambach, Gunskirchen u. s. w. Ich habe mir von diesen Orten sehr zahlreiches Material eingetragen, um ein richtiges Bild erlangen zu können.

Von Steeg am Hallstättersee liegt mir ein prächtiges ♂ *maturna urbani* Hirschke (7. VI.) vor.

(Fortsetzung folgt.)

Die Krainer Höhlen (Grotten) und die in denselben vorkommenden Käfer und sonstigen Tiere.

Von Professor Josef Sever, New-York. (Fortsetzung.)

Diese äußerst ergiebige Höhle birgt an Käfern: *Laemostenes Schreibersi* mit seinen Varietäten, *Anophthalmus hirtus* und var. *spectabilis*, dann den höchst seltenen *Anophthalmus globulipennis*, so auch die rare *Pselaphide Bythinus subterraneus*, endlich auch die in der Gegend häufigen *Aphaobius Milleri* und *Heydeni*, *Bathyscia Hoffmanni*, *Lathrobium cavicola* und *Troglorrhynchus anophthalmus*.

Von den winzigen *Conchylien* ist selten das schöne weisse *Carychium Schmidti*, ferner die Zecke *Eschatocephalus gracilipes*, in den kleinen Wassertümpeln der *Asselus cavaticus*, von den Landasseln *Titanethes albus*, der Tausendfüssler *Lytobius stygius*, *Brachydesmus subterraneus*, von den Spinnen *Stalita tasnaria* und von den Pseudoskorpionen mein Patenkind, das *Obisium Severi*, ferner viele Milben, so auch die Grottenheuschrecke *Troglophilus cavicola*.

Von hier aus führt eine gute rote Markierung bis zum Dorfe Breznica und von da, der Markierung auf dem Ljubnikberg folgend, liegt in einer Felswand die Grotte Ljubniskajama

Lymexyliden und Bostrychiden
der Welt und deren Literatur, kauft und tauscht
E. Heidenreich, Dessau,
Friedrichstrasse 2.

Determiniere,
tausche und kaufe Haliplidae u. Dytiscidae der ganzen Erde. Mit Vorliebe Exoten!
L. Gschwendtner, Linz, Ob.-Oest.
Hauptstrasse 28.

Deutsche Chrysomeliden
stets gesucht. Listenangebote erbittet
Erich Heinze, Berlin N. 37,
Oderbergerstrasse 23.

Suche
für dauernd Tauschverbindung mit Käfersammlern aller Länder, Europa, Asien u. Übersee. Ebenso gebe ich auf Wunsch auch alle anderen Insekten, ausgenommen Schmetterlinge. Die Käfer werden nur in gut verschlossenen Fläschchen (Sägemehl und Essigäther) in tadellosem, weichem, einwandfreiem Zustande versandt und stammen sämtlich aus Taunus Main, Rheingegend. Nehme ebensolche präparierte Tiere (Carabiden bevorzugt) entgegen.
English spoken. on parle français.
Hermann Hesse,
Höchst bei Frankfurt am Main.

Lepidopteren.

Suche zu kaufen
Puppen oder Falter, vor allem Nachtfalterarten.
Wilhelm Schreiner, Ketsch i. Baden.

Im Tausch gegen
besseres Lepidopteren-Zuchtmaterial
od. gute Europamarken (nur Vorkriegsausgaben!) gebe ich in Anzahl Colias palaeno var. europome, Lycaena optilete u. a. Vorherige Anfrage erwünscht.
Otto Schönfeld, Eger, R. v. Forsterstr. 4.

Acraeidae
kauft — tauscht — determiniert
Dr. med. C. le Doux, Fürstenwalde, Spree.

Hybriden, Wärmeaberrationen.
Im Tausche gegen pal. Makros- und Schultiere in Anzahl: **Hybr. galiphorbiae, pernoldi, emiliae** sowie einzelne Stücke oder Serien schöner **Wärmeformen** von V. io, urticae, antiopa, cardui. Alles e. l. Ferner 8 Dtzd. S. ligustri Pp. gegen 8 Dtzd. D. euphorbiae Pp.
Major Gustav Grosse, Olmütz,
Mozartstr. 24, Mähren, Tschechoslow.

download unter www.biologiezentrum.at

und neben dieser die Kevderčahöhle, so dass man auf den ersten Blick glauben würde, es wären zwei Eingänge zur selben Höhle, es sind jedoch zwei Höhlen nebeneinander. Die erstgenannte ist eine Höhle von grosser Ausdehnung. Vom Haupteingange gelangt man nach einem Abstiege auf einem zirka 4 m langen Baumstamm hinunter und kommt man in einen engen Gang, auf dessen Boden in regenreichen Jahren das Wasser gegen 1 m hoch steht. Bisweilen ist das Wasser sehr seicht, in manchen Jahren jedoch sogar gänzlich wasserfrei, so dass man trockenen Fusses durchschreiten kann, um in den riesengrossen Dom zu gelangen. Sonst muss dieses eiskalte Wasser mittels eines überquerten Baumes mit Vorsicht überschritten werden. Obwohl dieser Übergang ein wenig anstrengend und ungemütlich ist, soll man die Mühe nicht scheuen, da diese Halle eine reiche Ausbeute ergibt.

Der vordere Teil der Grotte beherbergt meist *Laemostenus Schreibersi* mit Varietäten, so auch die Grottenheuschrecke *Troglophilus cavicola* in Menge. Die daneben liegende Höhle Kevderča enthält nur *Laemostenus Schreibersi* samt Varietäten, *Troglorrhynchus anophthalmus* und *Titanethes albus*.

Von Bischofslack fährt man bis zur Station Radmansdorf, von wo aus man die Grotte Castiljiva jama erreicht. Gegenüber dem Städtchen, am jenseitigen Ufer der Save, beim Dorfe Leibnitz erblickt man eine mit Rhododendron bewachsene Fläche, wo sich eine große Felsspalte zeigt, die den Eingang zur genannten Höhle bildet. Die Einheimischen meiden diese Höhle, da der Sage nach darin Gespenster und sonstige böse Geister ihr Unwesen treiben. Diese aus einer großen Vorhalle und zwei niederen Seitengängen bestehende Grotte beherbergt in Massen *Laemostenus Schreibersi*, den reizenden *Anophthalmus hirtus* var. *spectabilis*, *Oriotus Miklitzi* und *Anophthalmus bohiniensis*. An sonstigen Bewohnern sind vorhanden: an *Conchylien*: *Carychium alpestre* und *lautum*, an Asseln: *Brachydesmus subterraneus*, *Lytobius stygius*, *Titanethes albus* und die neue große Scheerenspinne *Ischyropsalis Müllneri*, welche dem *Oriotus Miklitzi* nachstellt und als Hauptnahrung dient.

Dem Laufe des Baches bei dem Dorfe Kropp folgend, befindet sich eine unbenannte Grotte, die *Anophthalmus hirtus* var. *spectabilis* beherbergt. Ansonsten findet man sämtliche Tiere der vorhergenannten Höhle.

Südlich von Veldes (Kurort) im Jelouca Gebirge befindet sich die Grotte Babjizob (Weiberzahn), deren Fauna noch einer genaueren Erforschung bedarf. Bis jetzt sind aus dieser Höhle nur *Anophthalmus hirtus* var. *spectabilis*, *Laemostenus cavicola* und *Anophthalmus bohiniensis* bekannt. Doch ist gewiß anzunehmen, daß darin auch Blindsilphiden vorkommen. Ich fand seinerzeit in dieser Höhle Überreste von jedenfalls zur *Leptoderus*-Gruppe gehörende Käfer, die nach den vertrockneten Bruchstücken (vom Hinterkörper) zu urteilen, weder mit *Leptoderus Hohenwarti* noch mit *Parapropus sericeus* in Vergleich gezogen werden können. Ich glaube daher nicht mit Unrecht zu vermuten, daß hier eine noch unbekannte Höhlensilphide haust.

Morpho.

M. hercules W 30, diadema M 30, theseus M 30, amphitrion M 60, laettes u. catenarius M 12, polyphemus M 20, hector M 25, W 40, phokilides M 18, peleides M 25, limpida M 20, W 30, narcissus M 20, W 30, granadaensis M 25, deidamia M 20, erica M 25, W 30, portis M 20, W 25, aega M 25, anaxibia W 60, melacheilus M 50, menelaus M 25.

Seidenspinner.

Pl. gloveri M 10, W 12, Tol. polyphemus M 4, var. flava M 12, W 15, Rothschildia hesperus M 12, orizaba M 6, aurota M 12, rhombifer M 20, jorulla M 12, betis M 12, aritia M 15, speculum M 10, arothusa M 12, jacobaea M 10, Attac. parva M 18, W 25, rloyi M 10, W 12, ricini M 8, W 10, Cric. trifenestra M 5, W 8, Act. selene M 20, W 25, Riesenw. M 40, Epiphera methymnia M 40, Gynanisa semialba M 80.

Papilios.

P. caiguanabus M 30, andraemon M 18, lycrophon W (pirithous) 25, daunus M 20, grayi M 20, W 25, architas u. bitias je M 20, xeniades M 20, cyamon M 15, W 18, rurik M 18, fenechionis M 18, priapus M 30, nox M 18, hector W 20, utuaensis M 20, epycides M 20, veiovia M 40, nahadova M 20, toboroi M 35, inopinatus M 30, bridgei M 30, laarchus-Woodf. M 50, achates W 30, thaiwpnus u. aestiva je M 20, maaekii, raddei, japonica je M 30, carnatus, karna u. hermosanus je M 25, krishna M 40, blumei M 70, ulysses M 50, androcles M 80, walladi M 20 u. v. a. Alles gespannt.

Tütenfalter.

Papilio lycrophron M 6, cresphontes M 6, polydamas M 5, stenodesmus M 6, thrason M 5, capys M 5, Catagr. mionina M 4, colyma M 6 u. 8. Ca. 1000 verschied. Tütenfalter aus Südamerika in Losen von 25 u. 50 Stück, vielen Gattungen, sehr billig Los 25er M 30, 50er M 50, gut sortiert.

Versand gegen Nachnahme od. Voreinzahlung auf mein Postkonto Hamburg 59.120. Anfragen bitte Rückporto beizufügen. Listen über gespannte Lepidopteren aller Länder gegen Portoersatz gern zu Diensten. Bei obigen Preisen bedeudet M Männchen, W Weibchen.

Bestellungen unter Mk. 250 werden nur bei Voreinsendung von Packmaterial ausgeführt. Auslandssendg. gegen 300% Aufschlag od. Vereinsendung.

Im Tausch nehme jedes Quantum Puppen von Act. selene, luna, Anth. yanamai u. a. Seidenspinner.

Einen grossen Posten geblasene Palaearktenraupen zu billigen Preisen in Anzahl abzugeben. Wunschliste erbeten.

J. Becker, Wandsbek, Lübeckerstr. 121
Entom. Handlung.

download unter www.biologiezentrum.at

Eine große Anzahl meist noch unerforschter Höhlen befinden sich in der Wochein und in dem Gebiete des Triglav. Die Explorierung dieser Gegend ist heute umso leichter möglich, da die neue Tauernbahn dieses Gebiet durchquert, während man früher gezwungen war, die landesüblichen Vehikel zu benützen oder per pedes ganz gewaltige Strecken zurücklegen mußte. Auch sind die Höhlen durch die sehr intelligenten Einheimischen, besonders aber durch Forstpersonal zu erfragen.

Am Fuße des Großgallenberges, dem beliebten Ausflugsort der Laibacher beim Dorfe Pirniče und Závrh liegt das Grundstück Bačnik. Hier befindet sich eine für den Coleopterologen hochinteressante Höhle, die sehr leicht zugängliche Großgallenbergergrotte. Durch den bequemen Eingang gelangt man in eine große, kuppelartig gewölbte Halle. Nach rechts zweigen zwei Seitenräume ab, während zur Linken sich ein schmaler, niedriger Gang sich befindet, der sich allmählich zu einen hohen, leicht passierbaren Gang erweitert. Den Abschluß bilden eine Reihe mäßig hoher Kamine. Hier findet man: *Laemostenus Schreibersi,* an mit weißen Pilzen überzogenen Baumwurzeln *Troglorrhynchus anophthalmus.* Ferner in großer Menge *Lythobius stygius* und *Titanethes albus.*

Die beiden Räume zur Rechten ergeben eine unerschöpfliche Menge *Laemostenus Schreibersi* mit allen Varietäten, *Aphaobius Milleri* und den höchst seltenen *Maecherites speleus.* Nicht selten ist auch die Grottenconchylie *Carychium speleum.* Häufig sind *Titanethes albus, Lytobius stygius* in allen Größen und Stadien und schließlich eine mir unbekannte hellgelbe Ameise. Aus dem abgefallenen Laub am Höhleneingange kann man *Leptinus testaceus* in großer Menge sieben. Auf der entgegengesetzten Seite des Großgallenberges in der Nähe des Dorfes Repne unweit Vodica am Berge Dobrus befindet sich eine unschwer auffindbare Grotte. Der leicht zugängliche Eingang teilt sich in zwei Gänge, die durch eine dünne Zwischenwand von einander getrennt sind. Der linke Gang ist spaltartig kurz, der rechte lang, dem Ende zu sehr niedrig, so daß man nur kriechend weiter gelangen kann. Die Mitte der Höhle ist von Tropfsteinen gebildet. Die Wand ist sehr naß, daher eine Fundgrube von *Titanethes albus, Asselus cavaticus* und vier Arten *Carychium.* Von Käfern sind vereinzelt vorhanden: *Laemostenus Schreibersi,* eine winzig kleine *Choleva* und *Leptinus testaceus.*

Im Norden von Laibach mit Benützung der Lokalbahn bis zur Station Čermiče befinden sich am Bergrücken von Vranšica in der Nähe des Dorfes gleichen Namens drei Grotten, deren eine den Namen Zidanca führt. Diese Höhle diente zur Zeit der Türkeninvasion als Zufluchtstätte und ist der ganze Höhlenraum vom Rauch geschwärzt. An Käfern sind nur *Aphaobius Milleri* und eine *Choleva*-Art vorhanden. Hingegen sind *Conchylien, Titanethes albus, Linopedes subterraneus* sehr zahlreich.

In der Nähe des Gipfels befindet sich die Velika jama mit spaltartiger senkrechter Öffnung. Diese Höhle ist sehr breit, jedoch ungemein niedrig, so daß man nur gebückt vorwärts gelangen kann. Tropfsteine sind nur spärlich vorhanden. Hier sind

Suche zu kaufen:

Kräftige Puppen von **Sat. pyri, spini und pavonia,** Falter von **A. atropos,** sowie **Parn. apollo** aller Lokalitäten. Gefl. Angebote mit Preis erbittet

Alfred Kieper, Liegnitz, Pr.-Schles. Heinrichstrasse 18b.

Parn. apollo.

Alle Sammler, die diesen Schmetterling in ihrer Sammlung haben, werden gebeten, mit Unterzeichnetem in Verbindung zu treten, zwecks wissenschaftlicher Untersuchung über Rassefragen. Ersetze Porto.

Allen mir bekannten Herren zur Nachricht, dass ich meinen Wohnsitz von Kehl a Rh. nach München verlegt habe und erbitte daher alle Zuschriften an nachstehende Adresse.

W. Götz, München, Klenzestr. 21/III.

Bitte um Vormerkung!

Sehr geehrte Sammelfreunde!

Suche Zuchtmaterial (E. Rp., Ppp.) von Aporia, Parnassius, Euchloe, Colias, Gonepteryx, Charaxes, Apatura, Danais, Limenitis, Polygonia, Vanessa, Arg. pahia u. pandora, Melanargia, Satyrus circe u. hermione, A. atropos, P. convulvuli, nerii, pinastri, vinula, bifida, ziczac, dromedarius, leporina, alni, aceris, Dipht. alpine, exoleta, verbasci, luctacea, A. flava, hebe, matronula, Z. pyrina und bitte um geleg. Offerte.

Otto Muhr, Wien XV., Mariahilferstr. 172.

Sphingiden

aller Erdteile kauft und tauscht

Gehlen, Berlin-Lichterfelde-Ost. Parallelstrasse 3.

Suche Tauschverbindung

mit Entomologen aus **Spanien, Südfrankreich, Italien** und dem gesamten paläarktischen Gebiete.

J. Steller, Wien, XIII, Hadikgasse 72.

Kaufe

Seitz, paläarkt. Fauna kompl., **Spuler,** Schmetterlinge Europas und Raupen. Angebote mit Preisangabe an

A. Silbernagl, Brünn, Skořepka 1, Tschechoslowakei.

Parnassius

aus mir fehlenden Lokalitäten suche zu hohen Preisen zu kaufen oder gegen neue Rassen aus der Schweiz und Italien einzutauschen.

H. Fruhstorfer, Zürich, Universitätsstrasse Nr. 2.

Sehr seltenes Angebot!

Miana v. onychina H. S. e larva 1921. ♂♀ 60 M. Ausland 300% Zuschlag.

Warnecke, Altona (Elbe), Allee 73/II.

download unter www.biologiezentrum.at

vorhanden: *Coleva* und *Leptinus testaceus*. Hingegen in Menge *Titanethes albus*, *Lytobius stygius*, *Brachydesmus subterraneus*, *Linopodes subterraneus* und *Carychium lautum*.

In gleicher Höhe liegt die Spehovka jama, die von zwei Seiten begangen werden kann. Infolge des doppelten Zuganges herrscht in dieser Höhle stets ein starker Luftzug. Ausgesprochene Grottenbewohner sind nicht vorhanden. Der Boden dieser Durchgangshöhle besteht aus einer tiefen, modernden Laublage und beherbergt *Pselaphiden* in Anzahl. Bei meinem zweimaligen Besuche erbeutete ich 180 Exemplare in 30 Arten.

Vom Dorfe Vranšina in der Richtung nach Osten erreicht man nach zweistündigem Marsche das Schloß Habach, in dessen Nähe an der Lehne des Glavnivrh man eine Grottenöffnung sieht. Diese kleine Höhle ist nur 5 bis 6 m lang, niedrig und weisen die Wände nur eine geringe Sinterbildung auf. Unter großen Steinen findet man hier, bisweilen sogar häufig *Anophthalmus Schaumi*. An den Wänden kriecht überall *Bathyscia Freyeri* und *Khevenhülleri* mit der ausgezeichnet Var. *Robici*. Auch *Lythobius stygius* und *Tritomosus longicornis* sind hier heimisch.

(Fortsetzung folgt.)

Achtung! Surinam!

Gegen Meistgebot od. im Tausch gegen seltene Exoten oder Palaearkten abzugeben eine grössere Anzahl des reizenden Falters **Helicopis cupido**, Hinterflügel mehrfach geschwänzt mit Silberflecken in Tüten.

K. Dieze, Plauen i. V., Seminarstr. 15.

Achtung für Sammler u. Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben **Zwitter, Hybriden, Aberrationen** aller Gattungen und sonstige Abnormitäten **zu höchsten Preisen** gegen bar zu erwerben. Event. stehe auch im Tausch mit seltenen, tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant,
Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Nordamerikanische Catocalen-Eier

bestes Material abzugeben: Preise für 12, 25, 50 Eier: relicta, relicta v. clara, concambens, ultronia, gracilis, ilia, habilis, amica Mk. 12, 22, 40; rectecta, cara, similis, cerogama, relicta v. phrynea Mk. 15, 26, 50. Ferner aus **Litauen**: Eier fraxini **v.** moerens Mk. 4, nupta Mk. 1 per Dutzd. Richtige Futterangabe mit Bestellung. Porto extra. Voreinsendung. Alles auch im Tausch gegen bessere alte Briefmarken aller Länder in tadelloser Qualität.

Prof. William Reiff,
Berlin-Grunewald, Bismarckallee 1.

Lebende Eier pro 100 Stück

H. humuli 8.—, L. dispar-Gelege 100.—, C. nupta 12.—, Sponsa 15.—, fraxini 20.—, tragopogonis 5.—

Lebende Raupen pro Dutzend

A. fimbria 2.50, C. cossus 10.—.

Ferner Puppen en bloc (od. auch p. Dtz.)

1000 Th. polyxena, 100 S. pavonia, 100 tiliae, 100 euphorbiae, 100 lanestri, 100 cynthia en bloc Mk. 750.—. P. u. P. extra. Preise in Mark. Kassa Voraus in rekom. Brief. Preise für Ausland höher.

Otto Muhr, Wien XV.,
Mariahilferstrasse 172.

Als Spezialsammler der Gattung

Zygaena

suche stets unausgesuchte Originalausbeuten, auch einzelne interessante Stücke und Serien aller Fundorte.

Prof. Dr. Burgeff, München, Nymphenburg, botanisches Institut.

Diverse Insekten.

Ständiger Verkauf

von Lepidopteren u. Insekten anderer Ordg., biol. u. leb. Material von Eiern, Raupen und Puppen.

Mit Offerten dient

O. Muhr, Wieu XV., Mariahilferstr. 172.

Eduard Mayer
Insektenhandlung
Wien-Strebersdorf
Kauf — Tausch — Verkauf!

Kaufe gegen bar:

Käfer:

Cassida nebulosa, Rhag. mordax, Ips typographus, Acanthoderes clavipes, Prionus coriarius, Balan. nucum, Otiorh. ligustici, Polydrosus sericeus, Phyllob. argentatus, Canth. fusca, Meloe proscarab., Lamp noctiluca, Chalcophora marina, Cicind. campestris, Pachyt. unicolor, Clerus formicar, Elater segetum, Agriotes obscurum, Anthom. pomorum, Halt. oleracea, Anob. pertinax, Riz. solstitialis, Necr. germanicus, Het. ferrugin.

Falter:

Apiforme, fulminea, cossus, neustria, aglaia, convolvuli, argus, malvae.

Andere Insekten:

Rhaph. flavipes, Chrysopa perla, Cynips calicis, Ephen. vulgata, Gryllotalpa vulgaris, Pachit. migratorium, Culex pipiens, Cynom. mortuorum. Tabanus bovinus, Acrid. aegyptium, Dect. verrucivorus, Hydrom. lacustris, Lib. depressa, 4-maculata, Gryl. campestris, domesticus, Torf. auricularia, Schiz. lanigera, Pemph. affinis, Voluc. bombylans.

Raupen oder Larven, Puppen:

Brumata, chlorana, fagi, defoliaria, gamma, oleracea, filipendulae, pinivora, stellatarum, coccinella, Cet. floricola (leere Cocons), neustria, io, Libellen, Zab. gibbus, Cic. campestris, brassicae.

Fraßstücke.

Lina popuii, Agel. alni, Halt. oleracea Anob. pertinax, Bal. nucum, Cyn. calicis

Angebote mit Preis und Anzahl.
Angabe an
Zoolog. Laboratorium „Falco"
Marienberg, Mähren.

Als Spezialsammler von

Hymenoptera der Welt

suche ich Verbindungen mit Hymenopterologen, besonders in Amerika, Afrika, Australien und Asien.

Dr. Runar Forsius, Fredriksberg, Finnland.

Zwergkäfer und Ameisen
kauft
Wolfgang Prokop, Graz,
Sporgasse 17.

Mantis religiosa, Gottesanbeterin.

Suche 1 Dutzend Eigelege käuflich zu erwerben.

Angebote mit Preisangabe erbittet

Paul Unruh, Berlin-Neukölln,
Hermannstrasse 58.

Libellen aus Amerika

gesucht.

Anfragen unter H. K. an die Expedition des Entomol. Anz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Sever Josef

Artikel/Article: Die Krainer Höhlen (Grotten) und die in denselben vorkommenden Käfer und sonstigen Tiere. 21-24